

Homepage: [www.politikexpress.de](http://www.politikexpress.de)

Datum: 17.03.2015

## Wahlkreisabgeordneter Klaus-Dieter Gröhler setzt sich für den Wert des Spielens ein und übergibt Spielepaket an die Kinder- und Jugendeinrichtungen d

17. März 2015 | Abgelegt unter: Allgemein | Beitrag von: Presse

Schon 1989 wurde das „Recht auf Spiel“ (Art. 31) in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen verankert. Kinder und Jugendliche haben immer weniger freie Zeit zum Gestalten. Spielen braucht daher Unterstützung. Deshalb wollen die Initiatoren – der Deutsche Verband der Spielwarenindustrie e.V. (DVSI) und Mehr Zeit für Kinder e.V. (MZfK) – gemeinsam mit Parlamentariern des Deutschen Bundestages zum lebenslangen Spielen hinführen.

Klaus-Dieter Gröhler überreicht am Donnerstag, den 26. März, um 10 Uhr das hochwertige Spielepaket mit sorgsam ausgewählten Spielwaren an die Kinder- und Jugendeinrichtungen der DRK Kliniken Berlin | Westend. Die Produkte wurden von Mitgliedern des DVSI gesponsert. In der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der DRK Kliniken Berlin | Westend werden Säuglinge, Kinder und Jugendliche mit akuten und chronischen Erkrankungen untersucht und behandelt. Die Klinik verfügt über zwei Stationen, über eine Intensivstation für Früh- und Neugeborene sowie über eine Erste Hilfe. Im Deutschen KinderUrologieZentrum Berlin (DKUZZ) werden chirurgische Erkrankungen bei Patienten bis zu 18 Jahren kindgerecht versorgt. In der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie werden Kinder und Jugendliche mit besonderen psychischen Herausforderungen begleitet und bei einer gesunden Entwicklung unterstützt. Diese Einrichtungen gehören zum Hedwig-von-Rittberg-Zentrum für Kinder und Jugendliche in den DRK Kliniken Berlin | Westend.

„Das Hedwig-von-Rittberg-Zentrum für Kinder und Jugendliche in den DRK Kliniken Berlin | Westend ist in seiner Form in Berlin einzigartig. Ich freue mich, den Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit der Initiative „Der Wert des Spielens“ zum Osterfest eine kleine Freude bereiten zu können!“, so Klaus-Dieter Gröhler, Wahlkreisabgeordneter von Charlottenburg-Wilmersdorf (CDU).

Berlin, 17.03.2015

Link: <http://www.politikexpress.de/wahlkreisabgeordneter-klaus-dieter-groehler-setzt-sich-fur-den-wert-des-spielens-ein-und-ubergibt-spielepaket-an-die-kinder-und-jugendeinrichtungen-d-1187007.html>

Abrufdatum: 30.03.2015

Homepage: <http://www.drk-kliniken-berlin.de>

Datum: 26.03.2015

## > Osterüberraschung in der Kinderklinik

Berlin, 26. März 2015

Von: Tanja Kotlorz

Kevin (7), Karina (8) und Mia (4) sind schon ganz gespannt. Im Spielzimmer der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Westend ist ein großes Paket abgegeben worden. Noch ist das braune Geschenk fest zugeklebt. Die jungen Patienten müssen sich noch ein paar Minuten gedulden, bis sie das Geheimnis lüften können.

Da kommt schon der Überbringer der Osterfreude in das Spielzimmer. Der Bundestagsabgeordnete Klaus-Dieter Gröhler, zugleich Wahlkreisabgeordneter von Charlottenburg-Wilmersdorf ist dem Aufruf der Initiative „Der Wert des Spielens“ gefolgt und hat mit Unterstützung der Spielwarenindustrie Wünsche erfüllt. Sowohl die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin als auch die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie durften eine Wunschliste ausfüllen und sich Spielzeug bestellen. Nun sind alle gespannt, welche Wünsche in Erfüllung gingen.

Ein halbes Dutzend Kinder sammelt sich um die große Pappkiste und packt aus. Zum Vorschein kommen viele Geschicklichkeits- und Gedulds-Spiele mit so interessanten Namen wie „Monster-Falle“, „Pirate Plank“ oder das „Magische Labyrinth“. Ein Junge sagt spontan: „Ich wünschte, ich hätte auch so tolle Spiele zu Hause“. Laßlo (9) und Malte (11) haben sich gleich mal das „Magische Labyrinth“ geschnappt und werden damit heute in ihren Patientenzimmern spielen. „Ich kenne das Spiel“, ruft Laßlo begeistert, „da gibt es eine magische Figur und unsichtbare Mauern....“ Schon sind die beiden Jungs total vertieft in das Spiel.



Das Team der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie zusammen mit Klaus-Dieter Gröhler (re.)



Große Freude in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Derweil beschreibt der Chefarzt der Klinik, PD Dr. med. Arpad von Moers dem Bundestagsabgeordneten das Leistungsspektrum der Kinderklinik. Interessiert hört Herr Gröhler zu. Auch die Pflegedienstleitung Martina Parow, die kaufmännische Leiterin Patricia Over, Spieltherapeut Matthias Glatzel und Schwester Tanja Buss informieren den Besuch und helfen den Kindern beim Auspacken der Spiele.



„Wir sind ganz begeistert, dass wir so tolles Spielzeug bekommen haben“, mit den Worten begrüßt Bärbel Zerán, Abteilungsleiterin in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie den Bundestagspolitiker. Gröhler sagt, dass er die Auswahl der Spiele auch begrüßt, da die Kinder beim Spielen etwas in die Hände nehmen und miteinander reden könnten und auch mal damit klar kommen müssen, wenn etwas nicht sofort klappt.

Auf einem großen Tisch sind die vielen Gaben, die so klangvolle Titel haben wie „Magic Zauberhut“, „Activity“ oder „Halligalli“ aufgebaut. Der CDU-Politiker lässt sich anschließend von Oberarzt Ottmar Hummel, Bärbel Zerán, Pfleger Alex und Cathrin Töpfer das Angebotsspektrum der Kinder- und Jugendpsychiatrie erläutern.

Bei einem Rundgang erfährt er, dass die Kinder einen festen Tagesrhythmus einhalten, der schon um 6.45 Uhr beginnt und dass jedes Kind Verantwortung übernehmen muss und Aufgaben wie Tisch decken oder Badezimmer-Dienst zugewiesen bekommt. „Manche Kinder haben zuhause noch nie einen Kuchen gebacken“, sagt Bärbel Zerán. Auch Regeln wie respektvolles miteinander umgehen müssten viele der jungen Patienten erst lernen.

„Die Arbeit lohnt sich. Ich habe den Eindruck, dass man helfen und Kinderbiographien positiv beeinflussen kann“, sagt der Mediziner Ottmar Hummel.

„Ich möchte nicht mit Ihnen tauschen“, gesteht Klaus-Dieter Gröhler und verabschiedet sich - sichtlich beeindruckt - mit den Worten: „Sie haben hier eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe.“

Original verkleinert

Link: <http://www.drk-kliniken-berlin.de/unternehmen/aktuelles/osterueberraschung-in-der-kinderklinik/8822186be105d9be9c041d62f89c5d00/>

Aburfdatum: 30.03.2015

Homepage: <http://www.groehler.info/>

Datum: 26.03.2015

## Vorösterliche Überraschung in den Kinder- und Jugendeinrichtungen der DRK Kliniken Berlin | Westend

Am 26. März habe ich den Kinder- und Jugendeinrichtungen der DRK Kliniken Berlin | Westend ein vorösterliches Paket mit wissenschaftlich geprüften Spielwaren übergeben. Initiiert wurde der Ostergruß durch die Initiative "Wert des Spielens".

Bereits vor 26 Jahren ist das „Recht auf Spiel“ (Art. 31) in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen verankert worden. Kinder und Jugendliche haben immer weniger freie Zeit zum Gestalten. Spielen braucht daher Unterstützung. Dies wurde mir auch bei der Übergabe der Spiele, die ich u .a. für ein Gespräch mit dem Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und einem Rundgang durch die Kinder- und Jugendpsychiatrie genutzt habe, erneut deutlich. Jedes Kind freut sich, wenn es ein Paket auspacken darf und ein neues Spiel in den Händen hält. Pädagogisch wertvolle Spielzeuge, wie sie in dem Paket enthalten waren, erfreuen jedoch nicht nur. Sie liefern im Rahmen der kindlichen Frühentwicklung auch einen wertvollen Beitrag zum Erlernen von essentiellen Fähig- und Fertigkeiten sowohl im Hinblick auf schulische als auch soziale Kompetenzen, wie Lesen, Rechnen und Schreiben oder ein respektvolles koordiniertes Miteinander.



Ich freue mich daher umso mehr, die Einrichtung bei ihrer so wertvollen Aufgabe unterstützen zu können und hoffe, gemeinsam mit den Initiatoren – der Deutsche Verband der Spielwarenindustrie e.V. (DVSI) und Mehr Zeit für Kinder e.V. (MZfK) – einen Beitrag dafür geleistet zu haben, Kinder zum lebenslangen Spielen hinzuführen.

Mit freundlichen Grüßen auch an die Pressestelle der DRK Kliniken für die Unterstützung und das Bildmaterial.

Link: <http://www.groehler.info/index.php?ka=1&ska=1&idn=106>

Abrufdatum: 30.03.2015

# Online – Social Media

Homepage: <https://www.facebook.com/groehler.in.den.bundestag>

Datum: 26.03.2015



**Klaus-Dieter Gröhler** hat 6 neue Fotos hinzugefügt.

26. März um 18:29

Heute habe ich den Kinder- und Jugendeinrichtungen der DRK Kliniken Berlin | Westend ein vorüberliches Paket mit wissenschaftlich geprüften Spielwaren übergeben. Nach Rücksprache mit dem Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und einem Rundgang u. a. durch die Kinder- und Jugendpsychiatrie freue ich mich umso mehr, die Einrichtung bei ihrer so wertvollen Aufgabe unterstützen zu können und möchte mich auch im Namen der Kinder bei der Initiative "Wert des Spielens" herzlich bedanken!



Link: <https://www.facebook.com/groehler.in.den.bundestag>

Abrufdatum: 30.03.2015

Homepage: <http://www.drkschwesternschaftberlin.de>

Datum: 27.03.2015

Page Visits: k.A.

## ◆ Geschenketour



27. 03. 2015 | Thema: Einrichtungen



Seit zwei Jahren ist Klaus-Dieter Gröhler Bundestagsabgeordneter, sein Heimatwahlkreis ist Charlottenburg-Wilmersdorf. Jetzt hat der CDU-Politiker dort das Westend-Krankenhaus besucht – und Geschenke mitgebracht. Die waren für die kleinen Patienten der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und für die in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie: Der Abgeordnete hat sich an der Initiative „Der Wert des Spielens“ beteiligt, die Kindern – mit Unterstützung von Unter-

nehmen aus der Spielwarenindustrie – Wünsche erfüllt. Gut ein halbes Dutzend Kinder warteten gespannt auf die vorzeitigen Ostergeschenke –Geschicklichkeits- und Gedulds-Spiele wie „Monster-Falle“, „Pirate Plank“ oder „Magisches Labyrinth“. Als die Kinder auspackten, beschrieb Dr. Arpad von Moers dem Politiker das Leistungsspektrum der Kinderklinik, gemeinsam mit Pflegedienstleiterin Martina Parow, der Kaufmännischen Leiterin Patricia Over, dem Spieltherapeuten Matthias Glatzel und Schwester Tanja Buß. Gröhler selbst war als Kind Patient im Westend und auch sein Sohn ist hier behandelt worden.

Im Anschluss ließ sich der Abgeordnete von Abteilungsleiterin Bärbel Zeran die Kinder- und Jugendpsychiatrie zeigen, unterstützt von Oberarzt Ottmar Hummel und seinen Mitarbeitern. Und natürlich hatte Klaus-Dieter Gröhler auch für die Kinder dort viele Spiele dabei.